## Sonntags-Beilage des



## stadi-Theater zu Halle entheblichen Engehlattes.

Countag, 28. August.

## Der Strike. Bon M. Dan. (Schluß)

Schuß.)
Die Meister gaben nicht nach. Debe lagen die Baustellen da; Riemand ichten Tite zu höhen, diet der Bollendung harrenden Hierer zu bewohnen. Die Maurer
zogen in langen Jügen auf den Straßen herum. Bon
Berlin und Hondung anem größere Geblummen herunter,
to litt vorläufig Riemand Mangel. Aber es sah aus,
als ob Bater Ledmann mit iehner Mißgadiung des unverbienten Gedes Recht dehalten hollte. Unglücklig ihrest berickwand es aus den Taisten des Boyakreneghen macht unf die Dauer mübe. Da sühlt man häufig das Bedirfulf auszuruhen, und trocken kann nan nirgend ihren beiden. Es ist aber die Eigenschaft mander Geträufe, daß ein Glas das andere nachzieht; der Stoff im Magen urfauf aus Burthen wir ireden kann der Geträufe, daß ein Glas das andere nachzieht; der Stoff im Magen urfauf nach der Berchünung mit dem Bruder im Hasse urfauf nach der Berchünung mit dem Bruder in Hasse urfauf und der Berchünung mit dem Bruder in Basse kan Trinker gleichgiftiger, ob Frau und Kinder zu Hamie hungern.

hungern.
Teumald Lehmann hielt sich sänger als mancher andere; ganz aber sonnte er sich dem Treiben der Genossen nicht entsiehen. Er gehörte einmal zur Kartei; auch mußte er zigen, daß er sich dur seinem Weise nicht zu sürchten drauche. Immer wirrer hingen ihm die Hauf in den sicher, immer verwegener soh ihm die Mütze in der sicharzen Zoden. "Jaden wir es angelangen, do missen wir es auch durchte, ihm der sicher hingen er der die kind fietenden Franz. "Mir ist es hauptsächtig um Dich, Du sollst es leichter haben."
Im Abler sanden Berjammlungen statt, in denen er den

den Frau. "Mie ift es hanptsächlich um Dich, Du soule es leichter haben."
Im Voler sanden Berjammlungen statt, in denen er den Kodner machte. Da er bei den Genossen in Ansehen stand, den die den die den Genossen und die finde, den wähle man ihn in das Errikelomitet; das dereiteh ihm in den stenen Augen eine Wielten diehde nach ihm moch seister an die allgemeine Sache.

Bochen vergingen; die Weister blieben hartnäckig. Die Partrigelder begannen prätischer au sließen; der kleine, mithiam erwerdene Bestig wanderte ins Leishans; die blasse Volk missen versiehen erst. Bom Tag zu Tag wurde die Stimmung gereizter, wie jüngeren, nuverheirarheten Bent wurderten aus; die ingeren, nuverheirarheten Kente wurderten aus; die ingeren, nuverheirarheten Bent wurderten aus die inklieden, aber wenig oder gar nichts von dem Kerdenstitunte auch zu den die die die Kenten sparken der kleiner Schule ist die bestigt und der wenig oder gar nichts von dem Kerdenstitunte nich frätiger Schule ist die bestigt und der verlächte schuler.
Die Weister aber sollten ihren Verger nicht sehen, sie einstellen achgen, das sie es aushalten sonnten. Unter uftigen Elebert augen is Wester aus die Verdensten in die Stadt ein, zu zwein marschirend, die Köchelter.

Schulter
Die Wächter ber städtsichen Siegerseit gingen dem errigten Housen vorsichtig aus dem Wege. Es ist immer
ein undankdares Geschäft, Diener einer viestlöpfigen Behörde zu sein, doppett schwierig, wenn die Behörde aus
i strickliechen Wirgern besteht, wie der Wagistrat der
guten Stadt X. Webe dem Polizisten, der es wagen
wollte, die behäbigen Leute in dem Glanden zu stören,
daß tein Gemeinweien der Wet two größerer Dehnungsliede bestelt sei, als im Stadtion. Solchem Uedereirigen
winkte als John jelten mehr als eine Krach Veriggel
seitens der Anmultuanten und eine Kase vom Bürgermeister. So hielt sich die Polizei stüglich von jedem
Krawall sern und ließ brennen, was sie doch nicht löschen
konnte.

donnte.

Rach einer Woche kam der Weister, der den Nathhausdau leitete, in das Haus Treuwald Lehmanns und juchte eine Unterredung mit ihm. "Sie sind immer ein guter Arbeiter geweisen", sagte er, "dorum wende ich mich an Sie. Ich dem und dan Sie. Ich dem genug Geduld gehabt, da wir hofften, ihr dirbet von einer Berblendung auräckfommen. Ich den lieben wir in Unterhandlung mit auswärtigen Arbeitern. Wer il bermorgen früh nicht beim Bau ist, wird nicht wieder angenommen."

Es war ein Regentag und Treuvald hatte mit den audern dis gegen den Abend in Wirthshäusern herumge-iesten. Er stand vor dem Pleister, die Hände in den Opsetrafsche, die kurze qualmende Psiese im Vinnde. "Wir haben unsere Bedingungen mitgetheilt", entgegnete er troßig. "In Unterhandlungen sassen von nicht ein."

"Dann habe ich auch weiter nichts zu lagen" erwiberte der Meister und ging. Auf dem Flur sagte er zu Marie, hie ich hinnas geleitete: "Frau, Sie ich um mir in der Seele leid; was ist in den paar Wochen aus dem Manne ommoden" geworden.

geworden."
Marie begann zu weinen, "Fil's nicht möglich, daß ihre Bedingungen erfüllt werden?"
"Reit Frau", entgeguete der Weister ernst. "Sie haben das ihrige rechtschaften betommen; Riemand hat ihnen etwas vorenthalten Sie sonnten gut leben; wer zu sparen berstand, legte auch etwas zurück. Aber es hätte sich über dasse generalen fellen, wenn sie den Einstütterungen

bes fremden Agitators tein williges Ohr geliehen hätten. Mit Gewalt dürfen wir uns nichts abtrohen lassen, dann werden sie die Meister und wir die Gesellen. Haben Sie werben sie Meister und vont die Geseum. Jacon wie Einstuß auf ben Mann, so sprechen Sie mit ihm. Zwingen sie und fremde Arbeitskräfte herbeizusägnisch, so werben Abätlichseiten nicht ausbleiben. Im Born schwingt der Stod sich leich und das Messen führt aus der Schebe. Manch' einer, von dem man es nicht voraussah, hat schor

20cting etner, don och man es nicht doransfah, hat iegon alls Todisfahger im Auchtgaus geschet." Warie trat zu üprem Manne und legte wie in früherer guten Sahren den Urm seinen Joks. "Teinandt, de-finne Dich doch", bat sie. "Wir sührten vordein ein glide-

"Sie sollen es nur probiren! Dem ersten, ber sich an den Ban wagt, brechen wir die Knochen im Leibe ent-

"Treuwald", bat sie wieder, "so kam es nicht fortgehen." Er hörte nicht auf sie, seite sich an den Tich, trom-melt mit den Fingern auf der Platte und verkangte nach keinem Abendberot. Die Fran brachte eine Wasserhuppe ein Restchen Brot.

und ein Kesicher, Brot.

Er betrachter die der einem Fluch zu wir an?"
einem Fluch zu Voden. "Das bescheft Du mir an?"
"Es ist nichts weiter da", entgegnete die Frau.
"Barum dasst Du keine Kartoffeln gefocht".
"Barum dasst Dus geworden; ich jägte es Dir ichn."

"Warum haft Du feine neuen?" herrschte er fie an. "Den Maurern borgt Niemand mehr etwas", entgeg-te Maxie und mein letzter Groschen ist heute für die

mete Narie und mein letzer Grolden ist heute sir die ver Mild darauf gegangen."
"Scheiche Wirthjägif!" schalt der Waurer.
"Scheiche Wirthjägif!" schalt der Vaurer.
"De haft alles Geld gehabt; wo bast Du es vertsan?" "Tenwald", bat die Frau, "sie nicht in schlecht mit mit. Du weisch, ohg miere Erspartes bei dem Kinde dos-rauf gegangen ist. Dann von die Wielse zu bezahlen und die Holzrechnung. Seit vierzehn Lagen habe ich schenen Piennig von Dir bekommen; Gott weiß, wie knapp ich es eingetheilt habe. Wer nun bin ich mit Miem zu Grebe, und wenn wir auch hungern wollten, das Kind muß seine Wilch haben. Treuwald, ich bitte Dich, geh' übermorgen zum Ban. Dam bringt Du am Somnabend ben schonen Bohn nach Haufe, wie es früher wor. Benn Du ihn bittest, giebt Dir der Reister auch Borichig. Du mußt gehen, Treuwald, Du tanust Dein Kind nicht verhungern lassen. Er bliede an ihr vorbet. "Barum trägst Du nichts ins Leishans wie die Marberr?" De begann sie bitterlich zu schlucker.

Da begann sie bitterlich zu schuczen.

Da begann sie bitterlich zu schuczen.

"Treuwald, ist es soweit gekommen, daß Du vom Leißhaus sprichst? das ist der Ansag vom Bettelstab. Hieri finden die Sichen den Weg ganz leicht; aber der Beg hinaus ist schwer, wenn nicht unmöglich. Und was ein-mal darin war, kommt wieder hin, immer wieder. Sieh'

nal durin mar, sommt wieder hin, immer wieder. Sieh' Dich um die den Nachdarn."
Er ichlug auf den Tisch, daß die Blechlöffel Mirrten.
"Erdung auf den Tisch, daß die abern? Was für ist gut if, wird auch für Dich gut genug sein! Vähr fürd Mle gleich. Dein Sparen hilft Dir nichts! Zu guter lett wird es doch Alles getheilt!"
"Um Gott, Treuwald", ichre die Frau, "daß kam nicht fein! Solch Unrecht läßt Gott im Himmel nicht au! Ich hab" nich die ganzen Wochen nicht einmal fatt gegeschen. Ich hab mit die ganzen Wochen nicht einmal fatt gegeschen. Ich nach wir der den mit der Wolfen. Nur um die paar Socken meinem Kind aufgaben. Die Anderen haben das Ihre verthan und vermit, und Dn, mein eigener Mann, fommit her und ich soll mit ihnen theilen. Ich theile mit Keinem. mein it, ift mein. Wer will es mur nehmen?" Bas mein ift, ift mein.

bon "unnügen Broteffern" und ftill uter. Treppe hinunter.

Areppe hinniter.
Marie faß am Tische, ben Kopf in beide Hände gestistet.
"Bater", sagte sie nach einer Weile, "Et Eure Suppe, wer weiß, wie lange ich sie Ench anbieten kann."
"Das kommt von seiner Bahl", sichnte der Alte ingrimmig. "Das kommt, wenn die Schneider sich zwischen bei Maurerarbeit siecken! Schuster, bleib bei Deinem Leisten konfte der

bie Manverarbett steden! Schuler, dieto der Deinem Seriten, heißt es."

Dann sofen sie beibe lange in ichweren Gedanken. Endsich job Marie den Kohj in die Höhe. "Bater, ich geld ben Glauben nicht auf. Er ift immer so drag gewesen; das kann nicht auf einmal zu ende sein. Er wird schon wieder ein Einsehen triegen."
"Wenn es zu spät ist", murmelte der Alte. "Jat der Weister erst andere Gesellen, dann mögen sie iehen, no Endschen fein.

"Der Meister ist ein guter Mann", rief Marie zuber-sichtlich. "Er wird noch warten. Ich gehe hin und bitte ihn darum."

Nichter der Neifter sich am anderen Worgen der Baufielle näherte, dot sich ihm ein ungewöhnliche Undsich dar. Eine Veitze fräftiger Frauengestalten kam mit Mulden und Kellen daher gezogen, einige alte Männer jolgten; eine Schaar größerer Kinder machte den Beschlüß.

"Bas joll die Komödie?" rief der Weisfter unwillig. Aber Marie trat mit gefalteten Händen dor ihn him. Meister", sieher Kenzel haben der Vereitze eine Bau sinderen Baiden der der Vereitze dem Bau sinden; Arbeiter sind da. Bir verlangen teinen Sohn, nur daß Sie noch ein paar Tage warten; sie müssen kien ihn für de himmen. Erbarmen sie sich unserer; wenn sie brotses werden, haben wir Weiser das Schlimmste"

Schliminfte."
Aus der Reihe der alten Männer kam der Keibet vollen der Keihe der alten Männer kam der Kaier Treusvald's hervor und zog ehrerbietig ieine Mühre. "Weifrer", lagte et, "wir haben viele Sahre in Ehren zusammen gearbeitet. Die Kinger find fleif geworden, und es wird langinm gehen; aber gehen nuß es. Womit der Treusvald die Krauf verdient haf, voriß ich nicht." "In Gottes Namen benn", erwiderte der Weifier, "laht iehen, woas vor zusammen ausrichten, um diese braben Weibes willen." Es war aernde Martikag der Nah institution vie

Beides willen."
Seides willen, andemmen ausrugten, um veres einwein. Seides willen is Beides willen is Beide in den geräbe der Klatz im Verkäufer dieste mit beluftigten Gesichtern nach bem sonderbaren Wautrervölltigen am Mathhausbau. Wer nach Jause juhr, erzählte von dem merknirdigen Vorgang; jo fam die Kunde auch an einen Trupp der striftenden Wautrer, der im Sommenschein auf der Landfürfage einher függeiter. Anziengs hieften sie der Jauftung einher sondere. Anziengs hieften sie der Jauftung ihr einen guten Schreiberte, ihre Weider, Wäter um Kinder wören an ihrer Sielle an dem verlassenen Minder wören an ihrer Sielle an dem verlassenen Minder wören an ihrer Sielle an dem verlassenen Minder wären an ihrer Sielle an dem verlassenen Minder vor den der in betiger timville. "Das foll sinne eingerränft werden", hieß es und Gewehr auf Schulter wurde turz Kehrt gemacht und nach der Siedt zurück marschirt.



verdient", ichloß er.
Treuwald Lehmann und sein braves Weib lebten wieder in Einigkeit neben einander. Des Borfalls auf der Bauftelle wurde zwischen ihnen kann Erwähnung gethan. Als der Maurergeselle in Keuethränen vor ihrem Bette niederflützte und ihre Bergebung erflehte, entgegnete sie: "Die Kranken thun einem nur ledt; da jit nichts zu verzeihen" Und es war wirtlich, als ob eine ichwere Krankheit an dem Manne vorüber gegangen sei, ohne Nachwirtungen zu hinterlassen.

ungen zu gintertaljen. Aber an dem Cage, an welchem das Kind zum ersten Wal den Ramen des Baters laste, slüsjerte Warie Cej-mann ihren Gatten ins Ohr: "Gott sie Nach, Treuwald, daß Du Deinem Jungen frei ins Gesicht sehen fannst!"

## Die Palmen.

Die Natursorscher zählen eine vierzig Arten bieser Prachgemäche der Tropenländer, die, über die Wendetreife nicht himassgehen, als äche Kinder der glützenden Sonne Arten auf die Kinder der glützenden Sonne Arten der Arten der

erreichen können.
Diese grohartige Pflanzensamilie nun ist es, die Millionen Menschen mit dem Northöurstigen versorgt, auf den
Südles-Inseln sogar geradezu die Existenz ihrer Bewohner
von sich abstanzis macht. Die Stämme liesen das Hofz zu den leichten Wohnungen und zum Ban ihrer keinen
Kähne; die Dächer beden sie mit den Blättern, aus den
Rattsflern versertigen sie sich Sechwerte und wissen Gemehe zu erzeugen, die jungen Sprossen den als grünes
Gemilie, Halmentohl, die Früchte spenden Rahrung und
Del zum Spessen, die zum Bernnen; das Mart mehrerer
Arten enthält Stärkemehl, und der aus den Stämmen geaudite Saft endlich dient zur Bereitung des Mannen geauchte Saft endlich dient zur Bereitung des Mannen in gapfte Saft endlich bient gur Bereitung bes Balmenweines.

Konnte wohl die giltige Ratur in einem Baume mehr Bohlfhaten bieten, als es in der Johns geschiebt? Und mun wollen voir furz die wichtiglien volere Baume fennen leuten und sehen, ob wir auch in Europa von diesen Ge-

Halmenzuder und durch Detillation eine Art Araf bereitet wird, der vielfach erportixt wird.

Eine nicht ninder wichtige Palinengatung ist die Sago-Balme. Der Schamm erreicht bis 30 Fuß Höhe, mit Siederblättern, welche die Eduge den 20 Fuß Fohe, mit Fiederblättern, welche die Eduge den 20 Fuß erreichen können. Bon dieser Palme finden wir in Oftindien und auf den Molusten ganze Wälder und zichnet sich hierhole durch des Andri lieses Schmumes aus, das durch seinen Gehalt an Siktlemehl dasse den men höcht erziedigen Rahrungstoffen wacht, wie es anch in der That in den verfahren Judereitungsweisen von den Weindern Indexen gegen anhen ihrig dereitungsweisen von den Weindern Mortes, is daß nur eine zwei Joll die Holzenden Wartes, is daß nur eine zwei Joll die Holzenuns gegen außen ihrig bleibt; man ist daher im Stande, down einer einzigen Derartigen Halme aus sinst Einden und sind Einde, down einer einzigene derartigen Palme aus sinst Gebornen. Das Warf wird von den Einspericht und gebornen erweiteitet, dann ebenfalls durch Formen gedernen in eigener Weise ausgericht, zu Auchgen und Prohle und gehornen derarbeitet, dann ebenfalls durch Formen gedereit und gebornelt, und biese Gagotörner sind es, die ist anderthalbyndert Sahren schon in Europa bekannt sind und zur Vereitung einer wohlschmenen, nahrhalten wie leich verdunlicher Euppe verweinet werben. Da aber auffer der erwähnten Palme noch nehrere andere Arten ein ähnliches Wart enthalten, 'io ist es begreiflich, das auch im Hander die Verdunlicher weiter, so der eine Weiter und gende meiner wohlschaften und bei eine Wehrten auf von einen der der der der erwähnten Palme noch nehrere andere Arten ein die der Gehalt an Stärfemehl, worin sie nicht besonders von einander abweichen, und gende aus die einer von eine Bago eigentlich mitzte aberes ist als Stärfemehl, verschaften San ein der verne, weite San einer weite der under weite Gagotiert in die Schärfemehl, verschaften das Stärfemehl, verschaften der vernet, weite allen der Gehalt an Stärfemehl, worin sie nicht besonder ver Segat an Eartement, worm he nicht veloniers von einander abweichen, und zerade aus diesem Grundbe, weil Sago eigentlich nichts anderes ift als Stärkemeht, versuchts wan es mit gutem Erfolge, aus dem reinen, zum Zeige geformten Kartoffelmeht mittelft Durchpressen inländischen Sags — also Kunflago — herzustellen, der auch wirklich allen billigen Anforderungen entipricht.

auch viellich allen billigen Anforderungen entipricht. Eine britte Palmengattung, eine ber nühlichflen und am weitesten verbreitete im Oriente, wie in Afrika, und auch in Spanien und der italienischen Halbingen gegebenge, der Palmbaum genannt. Mit 50—60 Juh hohem Stamme und 10 Juh langen Blättern stihlende Wällder silbend, mit ihren herrichen Früchten, den Jarteln, jo wie ihrem Safte den Wandere erquickend, sieht sie da in den Oasen der glüchenden Sandbwilte als Wohltstätert der Wenschheit, und gar Mancker, desse Wenschen Verleich und ger Mancker, dellen Wes durch diese unsallsichen Gestlie und gar den Sandwitte als Wohlthäteru der Menichbeit, und gar Panacher, desse Weg durch dies ungastlächen Seistlie führt, wäre der verjengenden Glitch der afrikanischen Sonne er-eigen, wäre nicht die gaftliche Kalme seine Retterin ge-worden. — In alten möglichen Formen zubereitet, sowie frisch spwohl als getrocknet, werden die Datteln in große Verge als gefunde Rahrung benutzt, wennischen sie ihres Kreise wegen mehr als Delikatesse, denn als Nahrungs-mitte setzoftet werden milien mittel betrachtet werben muffen.

fammengeschmolzen, zur Kerzenbereitung dient; ferner die Zuder: Ralme, aus deren Sast ein wohlschmedender, jehr geistiger Palmenwein und eine Art braunen Zuders

Mannigfaltiges.

Stular und Semijänlartage.

Schlars und Semijänlartage.

September 1887.

1. September 1887.

1. September 1688.

1. September 1788.

1. September

"Rleine Blumen, fleine Blatter. Freunde, treibet nur olles mit Ernst und Liebe; die beiden Stehen dem Deutsichen jo ichon, den ach! jo vieles entstellt. Gvethe.

Grüne Jugend, was prahlft du jo? Ein jeder Halm wird endlich Strok Paul Hehfe.

· Wer sich albern kleibet, ist albern. Chr. Dietr. Grabbe.

Klänge ans "Wilhelm Tell".

Stange me "Astingeim Zeit".
Citaten Räthfelt vom Vertholb Arnau.
Wir jahren zu Berg, wir kommen wieder.
Wenn der Kudud ruft, wenn erwochen die Lieder,
Wenn mit Minnen die Sche fich fleibet neu.
Wenn die Drümnlein fleiben im fledlichen Mai.
Ihr wenn ge Köffe öffinen ihm das Tamb.
Die wolfen wir mit uniern Leibern decken.

Dort barf der Nachbar nicht dem Nachbar trauen

Er schreitet berwegen Auf Felbern von Eis, Da pranget fein Frühling, Da grünet fein Keis; Das Alte ftürzt, es andert fich die Zeit, Und neues Leben blüht aus den Ruinen Nicht lüstern jugendliches Blut, mich treibt Des höchsten Jammers ichmerzliche Gewalt, Was auch den Stein des Felsen muß erbarmen Greif an mit Gott! bem Nächsten muß man belfen : Es fann uns allen Gleiches ja begegnen.

Es lett ein Gott, ju ftrafen und ju rachen Silft Gott uns nicht, fein Raifer fann uns belfer Gott hilft nur bann, wenn Menfchen nicht mehr helfen Meint ihr, wenn ich die Kraft gebrauchen wollte Ich würde mich vor ihren Spießen fürchten?

Er hat vor dir gezittert — Wehe dir! Daß du ihn schwach gesehen, vergiebt er nie. Sa, wohl dem, der sein Feld bestellt in Rub, Und ungekränkt daheim sitht bei den Seinen.

Weh mir! Wie kann ich euch erringen, euch besitzen, Wenn ich der Macht des Kaisers widerstrebe Es bonnern die Höhen, es zittert der Steg. Richt grauet dem Schühen auf schwindlichtem Weg

Geht! Wir waren frohe Menschen, eh' ihr kamt, Wit euch ist die Verzweislung eingezogen

Aus obenftehenden 16 Citaten ist durch Entnahme eines: Wortes aus jedem Citat ein 17. zu bilden.

Rebus.



Allgebraische Aufgabe.

Löfungen aus Dr. 34.

26 imigen and Ver, 8-4.

1. Köffelfprung auf Hoffinung gehet zu Scheiter, Aber des Hoff him der Elege Orich, Wher das Aber erfährlig der Elege Orich, Wher das Aber erfährlig in die Elegen finen und hehen. Das ift eben des Meeres Leben, Und das Es höffet von Tag zu Lauf. Das ift des Hoffs Werers Leben, Und das Es höffet von Tag zu Lauf. Das ift des Hoffsens Wellenichlag.

2. Rrengräthfel

3. Räthfel:

Stamm Tifch Baum Schlag

Nabob Chre Adler Leben Neapel—Berlin

Correspondens C. S. alles richtig. Fam. Krütgen, W. F Emil Breiting. Fchanne Eichapfel in W. 2 Paul Rabinowiy aus Solothurn 1 jt richtig Ficher 1 richtig. Meta Müller, 2 richtig. Ernft B. 3 richtig.

Berantwortlich Julius Mundelt. - Blog'iche Buchbruderei (R. Rietichmann) in Salle.



Artion Sin in for Sin lied From au che ein

mi Vi

fet gei